

## Presseinformation

### **BSV Waiern gewinnt erstmalig Wanderpokal**

#### **Der Sieg beim 2. Löwencup 2017 geht an BSV Waiern. Titelverteidiger IZ Wölfe A verlor das Finale.**

Nach der erfolgreichen Premiere des Löwencups, einem inklusiven Fußballturnier, im Vorjahr konnte das Teilnehmerfeld heuer bereits um zwei weitere Mannschaften erweitert werden.

Das Turnier wurde diesmal in zwei Gruppen ausgetragen. Die jeweils gleich platzierten Mannschaften trafen nach dem Grunddurchgang in den Platzierungsspielen aufeinander. Die beiden neuen Mannschaften Ledenitzener Kicker (Lebenshilfe Ledenitzen) und Team Lebensgestaltung (Caritas Friesach) machten bei ihrer Premiere am grünen Rasen eine gute Figur und trafen im Spiel um Platz drei aufeinander. Das Duell entschied das Team aus Friesach mit 3:2 für sich.

#### **Packendes Finale**

Im Finale standen sich BSV Waiern (Diakonie de la Tour Waiern) und die IZ Wölfe A (IntegrationsZentrum Rettet-das-Kind Seebach gegenüber. Die Seebacher unter Trainer Christian Ebner gingen als Titelverteidiger ins Spiel. Beide Mannschaften schenkten sich nichts, Torchancen gab es auf beiden Seiten.

Den Sieg holte schließlich BSV Waiern (2:1). Die Spieler um Unified-Trainer Guntram Stark durften somit erstmalig den Wanderpokal, der ab dieser Saison an den Turniersieger vergeben wird, in die Höhe stemmen.

#### **Inklusiver Gedanke**

Der SV Spittal ist seit 2016 bei der Ausrichtung des Löwencups Kooperationspartner des Vereins Special Olympics – Herzschlag Kärnten. Neben den Mannschaften aus Kärntner Institutionen nahmen auch die U12 und U13 des SV Spittal am Turnier teil. Die Nachwuchsmannschaften trafen im Duell um Platz sieben aufeinander. Der Sieg (1:0) ging an die U12.

Zwischen dem Grunddurchgang und den Platzierungsspielen kam es zu einem Freundschaftsspiel der U7 des SV Spittal und den IZ Wölfen Minis, das mit einem 1:1-Remis endete.

#### **Prominente Eröffnung**

Spittals 2. Vize-Bgm. Ing. Andreas Unterrieder, GR Nadja Seebacher, Wilhelm Granig MBA (GF Spittal Betriebs-GmbH), Mag. Petra Köfer (päd. Lt. IntegrationsZentrum Rettet-das-Kind Seebach) sowie die Special Olympics Sportsprecher Alexander Radin (Lebenshilfe Wolfsberg) und Georg Wolf (Diakonie de la Tour Waiern) und SV Spittal-Obmann Helmut Schöffmann wohnten der Eröffnung bei. Bei der Siegerehrung war GR Markus Unterguggenberger vor Ort.

#### **Verlässliche Partner**

Neben Wolfgang Oswald (moderierte die Spiele), Regina und Josef Schretter vom SV Spittal unterstützten die Fleischerei Willi Koch sowie die Villacher Brauerei das Turnier. Kuchenspenden kamen von den Spielermüttern. Der Kärntner

Fußballverband unterstützte das Turnier mit der Entsendung zweier Schiedsrichter. „Ohne die Partner und Sponsoren wäre ein solches Turnier nicht möglich. Im Namen der Sportler dürfen wir uns bei Allen bedanken“, so Erich Hober, Landessekretär beim Verein Special Olympics – Herzschlag Kärnten.

### **Endplatzierung – Löwencup 2017**

1. BSV Waiern (Diakonie de la Tour Waiern)
2. IZ Wölfe A (IntegrationsZentrum Rettet-das-Kind Seebach)
3. Team Lebensgestaltung (Caritas Friesach)
4. Ledenitzener Kicker (Lebenshilfe Ledenitzen)
5. Lebenshilfe Wolfsberg
6. IZ Wölfe B
7. U12 SV Spittal
8. U13 SV Spittal

### **Der Verein**

*Der Verein Special Olympics-Herzschlag Kärnten wurde ins Leben gerufen, um sich nachhaltig und langfristig für den Sport der Menschen mit intellektueller Behinderung einzusetzen. Aus der Motivation einer äußerst erfolgreichen Durchführung der Special Olympics Sommerspiele 2014 in Klagenfurt heraus, sieht Herzschlag Kärnten seinen Aufgabenbereich in der Schaffung qualifizierter Angebote im Bereich Sport und Bewegung für Menschen mit intellektueller Behinderung. Special Olympics-Herzschlag Kärnten fördert die Inklusion – das Zusammenführen von Menschen mit und ohne Behinderung.*